

FF KURIER

DAS INFORMATIONSBLATT DER
AUSGABE 2009 FF TRAUSDORF

TRAUSDORF



Zu- und Umbau
Seite 4 - 5



Bewerbe – Prüfungen

Seite 7

Einsätze 08/09

Seite 8 - 11

Veranstaltungen

Seite 14 - 16

VORWORT des Kommandanten

Geschätzte Trausdorferinnen und Trausdorfer!

Wie Sie bereits festgestellt haben, hat der Umbau unseres Feuerwehrhauses Ende Februar begonnen. Gründe für dieses Projekt sind Einsatzoptimierung, Ausbildung und der immer größer werdende Mannschaftsstand unserer Wehr. Mehr Informationen darüber erhalten Sie im Blattinneren.

Für Gönner und Freunde der Feuerwehr besteht die Möglichkeit, sich beim Hausumbau in Form von Bausteinen zu beteiligen. Diese können heuer im Zuge unseres Feuerwehrigen käuflich erworben werden. Der Kaufpreis für einen Baustein beträgt 50 Euro. Als kleines Dankeschön werden alle Spender im Feuerwehrhaus namentlich „verewigt“.

Es freut mich besonders, dass es in unserer Wehr wieder eine Jugendgruppe gibt. Deshalb möchte ich mich bei LM Christopher Stanek für sein Engagement für die Jugendarbeit bedanken und hoffe, dass noch mehr junge Trausdorferinnen und Trausdorfer den Weg zur Feuerwehr finden.

Ich möchte es jedoch nicht verabsäumen, mich namens der Freiwilligen Feuerwehr Trausdorf vor allem bei Ihnen für die langjährige finanzielle Unterstützung bei diversen Haus-sammlungen, Feiern und Festivitäten zu bedanken. Nur mit Ihrer Hilfe ist es mir möglich im Ernstfall die bestmögliche Sicherheit meiner Kameraden sowie den Schutz der Ortsbevölkerung zu gewährleisten.

Ein aufrichtiges und herzliches Dankeschön!

OBI Anton FILIPICH



**Poštovane
Trajštofke,
dragi Trajštofci!**

Kot ste znamda upamet zeli se je počela koncu februara ovoga ljeta pregradnja našega ognjogasnoga stana. Već informacijev ćete najti unutra ovoga časopisa.

Ako nas kanite pinezno podupirati pri našem velikom projektu si morete kupiti za 50 eurov takozvani „gradjevni kamen“. Svi kupitelji ćedu se imenovati u pregradjenom stanu.

Veselim se našoj mladenačkoj grupi zaku se briga Christopher Stanek i komu se na ovom mjesto srdačno zahvaljujem za njegov trud i angažman. Ufam se, da će još veći broj dice najti put k našem društvu.

Konačno se kanim zahvaliti kod Vas drage Trajštofke i dragi Trajštofci za vaše ideelno i pinezno podupiranje pri različnih priredbov. Samo Vašom pomoćom je moguće da je osigurana ne sama obramba mojih ognjogascev nego isto tako i obramba svih Trajštofcev.

**Lipa hvala,
Bogu na diku, a bližnjemu na obrambu!**
OBI Anton FILIPICH

Gott zu Ehr, dem Nächsten zur Wehr!



BERICHT des Verwalters

Sehr geehrte Ortsbevölkerung, liebe Jugend!



V Georg LICHTENBERGER

Wieder ist ein arbeitsintensives, aber erfolgreiches Jahr vorbei. Nach vielen Jahren ist es uns wieder gelungen, eine Feuerwehrjugendgruppe ins Leben zu rufen. Neben den Jugendlichen haben wir es auch wieder geschafft zwei neue Mitglieder für unsere Wehr zu gewinnen. Um für den Einsatz gewappnet zu sein, wurden neue Uniformen und Einsatzausrüstung angeschafft. Aber die beste Ausrüstung hilft nichts, wenn man nicht weiß, was im Ernstfall zu tun ist. Deswegen sind die Ausbildung und das regelmäßige Üben die Grundvoraussetzung für einen effektiven Einsatz. Um unsere Übungen noch realitätsnah gestalten zu können, wurden eine Übungssuppe und ein Nebelgerät angekauft, welche bereits oft bei Übungen eingesetzt wurden. Neben den Ausbildungseinheiten in unserer Wehr haben 17 Kameraden an 21 Aus- und Weiterbildungslehrgängen an der Landesfeuerwehrschule in Eisenstadt teilgenommen.

Ich möchte Ihnen kurz die Neuzugänge unserer Wehr vorstellen:



PFM Andreas Habersam

Alter: 25

Beruf: Kunststofftechniker



PFM Martin Hannabauer

Alter: 37

Beruf: Verkäufer

Bei unserer Jahreshauptdienstbesprechung am 23. Jänner 2009 wurde HLM Stefan Drabits für seine 25-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen ausgezeichnet:

Zum zweiten Mal wurde der Titel „Feuerwehrmann des Jahres“ in unserer Wehr vergeben. Geehrt wurde HBM Erich Frank, der mit seiner Anwesenheit bei Übungen und Einsät-

zen sowie dem Engagement bei unseren Veranstaltungen und im Feuerwehrwesen im Allgemeinen ein Vorbild für alle Kameraden ist.



Erstmals veranstalteten wir unseren Feuerwehrheutigen drei Tage lang. Dabei konnten wir uns bei herrlichem Wetter über die zahlreich erschienenen Besucher freuen.

Ebenso gut besucht war auch das Dorffest Ende August.

Im letzten Jahr stand wieder unser Feuerwehrausflug auf dem Programm, der uns diesmal in die Südsteiermark führte.

Zahlreiche Trausdorferinnen und Trausdorfer kamen wieder am 24. Dezember ins Feuerwehrhaus, um sich das Friedenslicht abzuholen und bei besinnlicher Musik und einem „heißen Getränk“ zu wärmen.

Unser traditioneller Feuerwehrball am Faschingssamstag war auch heuer wieder der Höhepunkt der Ballsaison.

Mehr zu den Veranstaltungen lesen Sie im Blattinneren.

Im Namen der FF Trausdorf bedanke ich mich nochmals für Ihr Kommen und hoffe, dass Sie unsere Veranstaltungen auch weiterhin so zahlreich besuchen werden.

Mit kameradschaftlichem Gruß
V Georg LICHTENBERGER

ZU- UND UMBAU des Feuerwehrhauses

Im Jahr 2006 wurde die Idee eines Dachausbaus des bestehenden Feuerwehrhauses geboren. Grund dafür waren einerseits der hohe Mannschaftsstand wie auch unsere Feuerwehrjugend und andererseits die Einsatzoptimierung unserer Feuerwehr.

Unsere Ortswehr verfügt momentan nur über eine – räumlich sehr eingeschränkte – Umkleidemöglichkeit für die gesamte Mannschaft, die den heutigen gesetzlichen Erfordernissen nicht mehr entspricht. Durch den Dachausbau sollen die derzeitigen Umkleidemöglichkeiten von der Fahrzeughalle in den beheizten vorderen Bereich des Feuerwehrhauses verlegt und dadurch auch für unsere „Feuerwehrfrauen“ die notwendige Intimsphäre geschaffen werden.

Um den Fortbestand unserer Wehr und das weitere Wachstum der Mannschaft zu gewährleisten, sind Investitionen in die Jugendarbeit unumstritten. Deshalb sieht die Prioritätenliste der Feuerwehr Trausdorf für den Dachboden ausbau wesentliche Initiativen in diesem Bereich vor.

Eine Feuerwehr lebt von der Stärke und Einsatzkraft ihrer Mannschaft. Die Ortswehr hat sich zum Ziel gesetzt, den Großteil des gewonnenen nutzbaren Raumes für Schulungs- bzw. Seminarzwecke vorzusehen, der den heutigen technischen wie auch kommunikativen Standards gerecht wird. Nur durch sorgfältige Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen kann das erforderliche Erfahrungswissen unserer Wehr erweitert bzw. gefestigt und somit die Sicherheit der Ortsbevölkerung weiterhin gewährleistet werden.

In der am 24. November 2007 abgehaltenen Kommandoklausur wurde der Zu- und Umbau des Feuerwehrhauses einstimmig beschlossen. Damals wurde festgelegt, dass dieses Projekt in mehreren Bauphasen abgewickelt werden soll. Ein Großteil der anfallenden Arbeiten soll in Eigenregie durchgeführt und die gesamten Kosten ohne Fremdfinanzierung aufgebracht werden.

In der Folge wurde ein Bauausschuss mit folgenden Mitgliedern konstituiert:



Filipich Anton, OBI
Ortsfeuerwehrkommandant



Zeichmann Robert, BI
Ortsfeuerwehrkommandant
Stellvertreter



Lichtenberger Georg, V
Verwalter



Hergovich Martin, BM
Zugskommandant



Payrich Jürgen, LM
Gruppenkommandant
Gerätewart



Zakall Franz, Vize Bgm
Feuerwehrbeirat

Am 29. Februar 2008 wurde das Projekt im Rahmen einer Gemeinderatssitzung allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten vorgestellt. Die Verantwortlichen sprachen sich einstimmig für den Zu- und Umbau des Feuerwehrhauses aus. Somit war der Startschuss erteilt.

Als erster Schritt wurde die Planungsphase im Jahr 2008 absolviert. Dabei war es wichtig, möglichst viel nutzbare Fläche zu gewinnen und den so gewonnen Raum optimal zu nutzen. Mit Hilfe von Statikern und Architekten wurde ein Konzept erarbeitet, welches dann von Baumeisterin Ing. Hilde Weikovics-Haider in Form eines Planes umgesetzt wurde.

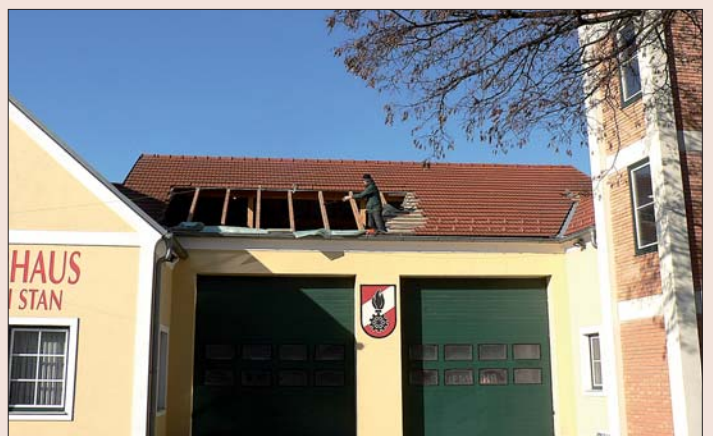
Am 17. Oktober 2008 diskutierte der Gemeinderat über den vorgelegten Einreichplan, der sodann auch einstimmig genehmigt wurde.

In der Kommandoklausur am 29. November 2008 wurde ein Zeit- und Finanzierungsplan erarbeitet und dabei festgelegt, dass in der zweiten Bauphase im Jahr 2009 alle Baumeister- und Dachdeckerarbeiten durchgeführt und die Fassade wieder in Stand gesetzt werden soll.

hrhauses

Die Gemeinde, als Baubehörde, lud am 10. Dezember 2008 alle Anrainer und den Bausachverständigen Bmstr. Kurt Feichtinger ins Feuerwehrhaus zu einer Bauverhandlung, bei der den Nachbarn das Projekt vorgestellt wurde und sie ihre Bedenken einbringen konnten. Das erfreuliche Ergebnis war, dass alle Anwesenden keine Einwände hatten und somit der Feuerwehr ein positiver Baubescheid erteilt werden konnte. Nachdem Kostenvoranschläge von diversen Firmen aus unserem Bezirk eingeholt worden waren, wurden diese verglichen. Bei der am 14. Dezember 2008 abgehaltenen Bauausschusssitzung erhielten die Firma WAHA fix & fertig aus St. Margarethen für die Baumeisterarbeiten und die Firma Gollubits aus Eisenstadt für die Dachdecker- und Spenglerarbeiten den Zuschlag.

Hier sehen Sie einige Fotos über den Baufortschritt, genauere Informationen finden Sie auf unserer Homepage im Internet unter www.ff.trausdorf.at/baufortschritt.



FEUERWEHRJUGEND

**Liebe Jugend!
Werte Eltern!**



LM Christopher STANEK

Seit 1. Jänner 2008 habe ich die Funktion des Feuerwehrjugendbetreuers übernommen. Für Jugendliche besteht die Möglichkeit ab einem Alter von 10 Jahren der Feuerwehrjugend beizutreten. Die Tätigkeit endet ab dem 16. Lebensjahr mit der Übernahme in den Aktivstand.

Am 25. Oktober 2008 erfolgte eine Informationsveranstaltung bezüglich einer Jugendfeuerwehr in unserer Ortschaft. Es wurden 49 junge Trausdorferinnen und Trausdorfer im Alter von 10 – 12 Jahren mit ihren Eltern ins Feuerwehrhaus eingeladen und die Tätigkeiten der Feuerwehrjugend vorgestellt.

Tatsächlich haben sich sieben Jugendliche zum Beitritt in die Feuerwehrjugend entschlossen und wurden somit per 1. Jänner 2009 Mitglieder der Feuerwehr Trausdorf.

Ich darf Ihnen unsere jüngsten Florianis vorstellen:



**JFM Benjamin
Handschuh, 12**



**JFM Sabrina
Hergovich, 10**



**JFM Manuel
Kroyer, 10**



**JFM Nikola
Palkovich, 12**



**JFM Cornelia
Schön, 12**



**JFM Christoph
Schön, 10**



**JFM Carolyn
Schweighofer, 10**

Zweimal im Monat werden Feuerwehrjugend-Übungen abgehalten. Dabei werden Kameradschaft, Gemeinschaft, Nächstenliebe und Hilfsbereitschaft gefördert. Den Jugendlichen soll Fachwissen näher gebracht und dieses durch praktische Übungen für Wettkämpfe und weitere Tätigkeiten im Feuerwehrdienst gefestigt werden.

Ich würde mich freuen, auch Ihre Tochter oder Ihren Sohn demnächst bei uns begrüßen zu dürfen. Bei Interesse ersuche ich um Kontaktaufnahme unter der Telefonnummer 0676/30 37 746 oder per eMail: ff.trausdorf@aon.at und verbleibe

**mit kameradschaftlichen Grüßen
LM Christopher STANEK**



BEWERBE – PRÜFUNGEN

18. Atemschutzleistungsprüfung (ASLP) in Bronze

Am 26. April 2008 fand die 18. Atemschutzleistungsprüfung für unseren Bezirk in der Tennishalle in Oslip statt. An dem Bewerb nahmen insgesamt 48 Trupps teil.

Für den Trupp Trausdorf 1 waren OFM Lukas Draxler, OFM Markus Erhardt und OFM Mark Golubich am Start. Für alle drei war dies die erste ASLP, und sie konnten sich am Ende des Tages über den 7. Gesamtrang und über das Leistungsabzeichen in Bronze freuen. Trupp 2 mit OLM Philipp Ivanschitz, LM Christopher Stanek und OFM Andreas Weikovics errang den 15. Platz.

Die Feuerwehr Hornstein belegte vor den Kameraden der Feuerwehr Oslip den ersten Platz. Der dritte Platz ging ebenfalls an die Kameraden der Feuerwehr Hornstein.



Pfingstfußballturnier 2008

Das diesjährige Fußballturnier der Senioren wurde am 12. Mai 2008 ausgetragen. Für die Feuerwehr Trausdorf galt es den Titel des Vorjahres zu verteidigen. Bei sommerlichen Temperaturen konnten wir uns am Ende des Turniers über den 2. Gesamtplatz freuen. Der Sieg ging an den Tennisverein, den dritten Platz belegten die Senioren und den vierten Platz der Elternverein der Volksschule Trausdorf. Nach der Siegerehrung wurde mit allen Beteiligten bis in die späten Nachtstunden gefeiert.



3. Bezirksfischen

Am 26. Juli 2008 veranstaltete die FF Oslip das 3. Bezirksfischen am Teich des Fischervereins „Hecht'n Stutzer“. Etwa 50 Kameraden der Wehren aus der Umgebung und natürlich auch aus Trausdorf nahmen am Bewerb teil. Nach dem Verlosen der Plätze und Aufbauen der Ausrüstung ging es um ca. 8.00 Uhr mit dem Fischen los. Die Einzelwertung gewann unser Kommandant OBI Anton Filipich mit 20,45 kg. In der Mannschaftswertung siegten die Kameraden aus Mörbisch vor Trausdorf und Oslip. Auch durch die gute Stimmung und die tolle Kameradschaft wurde diese Veranstaltung wieder ein Erfolg.



1. Atemschutzleistungsprüfung (ASLP) in Gold

Die 1. Atemschutzleistungsprüfung in Gold fand am 20. März in Neufeld an der Leitha statt. Diese Leistungsprüfung ist ein Landesbewerb, der auf Bezirksebene ausgetragen wird. Auch wir waren wieder mit 2 Trupps vertreten. Insgesamt starteten 20 Trupps aus dem Bezirk Eisenstadt-Umgebung. Unser Trupp Trausdorf 1 mit OLM Daniel Frankendorfer, HFM Niki Ugrinovics und LM Jürgen Payrich erzielte mit 206 Punkten und einer Restzeit von 729 den sehr guten 4. Platz. Unser zweiter Trupp Traudorf 2 mit BM Martin Hergovich, OLM Philipp Ivanschitz und LM Christopher Stanek erzielte mit 203 Punkten und einer Restzeit von 944 den 9. Platz. Als Sieger gingen im ersten Goldbewerb der Trupp Hornstein 1 hervor.

EINSÄTZE 2008/2009 der FF Trausdorf



14. Juni 2008

Technischer Einsatz - Verkehrsunfall

Um 5.15 Uhr wurden wir mittels stillen Alarms in die Obere Hauptstraße 39 zu einem Verkehrsunfall mit Sachschaden gerufen. Am Einsatzort war ein Fahrzeug in eine Straßenlaterne gefahren. Unsere Aufgabe bestand darin, das Fahrzeug zu bergen und die Fahrbahn wieder zu reinigen.

Einsatzstärke: 3 Mann
Einsatzfahrzeuge: TLF
Einsatzdauer: 5.15 - 6.20 Uhr

24. Juni 2008

Technischer Einsatz - Pumparbeiten

Mittels Sirene wurden wir um 16.39 Uhr zu Pumparbeiten gerufen. Aufgrund eines heftigen Gewitters mit Starkregen war es insgesamt in fünf Kellern der Gemeinde zu Überflutungen gekommen. Wir konnten den Betroffenen innerhalb kürzester Zeit helfen und alle überfluteten Keller auspumpen.

Einsatzstärke: 18 Mann
Einsatzfahrzeuge: TLF, KLF
Einsatzdauer: 16.39 - 18.20 Uhr



4. Juli 2008

Technischer Einsatz - Fahrzeugbergung

Um 6.46 Uhr wurden wir von der Feuerwehralarmzentrale zu einer Traktorbergung zwischen Trausdorf und Wulkaprodersdorf beordert. Vorort konnte festgestellt werden, dass ein Traktorlenker mit seinem Fahrzeug auf einer Böschung umgekippt war. Der Lenker wurde durch den Vorfall nicht verletzt. Mit Unterstützung der Feuerwehr aus Eisenstadt konnte das Fahrzeug mit dem schweren Rüstfahrzeug geborgen werden.

Einsatzstärke: 15 Mann
Einsatzfahrzeuge: TLF und KLF Trausdorf, KDOF und SRF Eisenstadt, Polizei
Einsatzdauer: 6.46 - 8.10 Uhr



7. Juli 2008

Technischer Einsatz - Pumparbeiten

Aufgrund heftiger Hagel- und Regenfälle war es in Eisenstadt zu mehreren Überflutungen gekommen. Aus diesem Grund wurden wir um 15.31 Uhr zur technischen Hilfeleistung gerufen. Unsere Aufgabe bestand darin, die Feuerwehr Eisenstadt bei ihren Pumparbeiten im ganzen Stadtgebiet zu unterstützen.

Einsatzstärke: 13 Mann
Einsatzfahrzeuge: TLF, KLF
Einsatzdauer: 15.31 - 18.30 Uhr



15. Juli 2008

Technischer Einsatz - Wespennest

Von einer Privatperson wurden wir über ein Wespennest am Dachboden ihres Wohnhauses informiert. Wir machten uns um ca. 19.00 Uhr auf den Weg zum Einsatzort in der Flugplatzstraße. Dort angekommen stellten wir fest, dass sich ein etwa Fußball-großes Wespennest, in einer Gaupe des Daches befand. Bereits nach kurzer Zeit konnte das Wespennest beseitigt werden.

Einsatzstärke: 2 Mann
Einsatzfahrzeuge: KLF
Einsatzdauer: 19.00 - 19.30 Uhr



19. Juli 2008

Technischer Einsatz - Verkehrsunfall

Um 6.32 Uhr erfolgte die Alarmierung durch die Feuerwehralarmzentrale zu einem Verkehrsunfall nächst der Dreifaltigkeitssäule. Vorort wurde festgestellt, dass zwei PKW frontal zusammengeknallt waren. Beide Fahrzeuglenker erlitten leichte Verletzungen und wurden ins Krankenhaus nach Eisenstadt gebracht. Ein fahruntüchtiges Fahrzeug wurde geborgen, ausgeflossene Flüssigkeiten gebunden und die Verkehrswege wieder freigemacht.

Einsatzstärke: 16 Mann
Einsatzfahrzeuge: TLF, KLF
Einsatzdauer: 6.35 - 7.45 Uhr
Weitere Kräfte: Rettung, First Responder, Polizei

21. Juli 2008

Technischer Einsatz - Wespennest

Wir rückten gegen 18.00 Uhr mit dem KLF und unseren Schutanzügen zum betroffenen Ferienhaus in der Feriensiedlung I aus. Am Einsatzort wurden wir mit einem Fußball-großen Wespennest konfrontiert, welches sich in der Zwischendecke befand. Da in diesem Raum Bauarbeiten durchgeführt wurden, konnten wir mittels Stichsäge zum Nest vordringen und es somit leicht entfernen. Ein weiteres Wespennest befand sich im Eingangsbereich in einem Übertopf einer Pflanze, das ebenfalls entfernt wurde.

Einsatzstärke: 3 Mann
Einsatzfahrzeuge: KLF
Einsatzdauer: 18.00 - 19.45 Uhr



26. Juli 2008

Technischer Einsatz - Pumparbeiten

Auf Grund eines Rohrbruchs wurden wir um 2.41 Uhr zu einer Überflutung in die Neubaugasse gerufen. Vorort konnte festgestellt werden, dass Wasser aus dem dortigen Erdreich heraus sickerte. Das Wasser überflutete in weiterer Folge ein Haus in der Neubaugasse. Mit Hilfe der Schmutzwasserpumpe konnten wir das Wasser aus dem Keller pumpen. Der Wasserleitungsverband sperrte in weiterer Folge das Wasser ab. Die Fahrbahn war rund um die Rohrbruchstelle einsturzgefährdet und deswegen musste eine Absperrung errichtet werden.

Einsatzstärke: 15 Mann
Einsatzfahrzeuge: KLF, TLF
Einsatzdauer: 2.41 - 4.10 Uhr

27. Juli 2008

Technischer Einsatz - Wespennest

Von einer Privatperson wurden wir zu einem technischen Einsatz bezüglich eines Wespennests in die Weinberggasse gerufen. Das Wespennest hatte einen Durchmesser von etwa 40 cm und befand sich im Spitzboden des Einfamilienhauses. Bereits nach kurzer Zeit konnte es von dort entfernt werden.

Einsatzstärke: 2 Mann
Einsatzfahrzeuge: KLF
Einsatzdauer: 17.20 - 18.00 Uhr



August 2008

Brandsicherheitswachen in Mörbisch und St. Margarethen

Auch heuer waren wir wieder bei den Seefestspielen in Mörbisch als Brandsicherheitswachen im Einsatz. Bei insgesamt sieben Vorstellungen achteten wir darauf, dass den jeweils über 6000 Zuschauern nichts passiert. Mit 12 Mann sicherten wir bei diesen Wachen die Bühne, den Zuschauerbereich und den Gastrobereich ab.

Auch bei den Opernfestspielen in St. Margarethen waren wir wieder im Einsatz. Zu unseren Aufgaben gehörten die Sicherung des Parkplatzes und die Brandsicherheitswachen bezüglich der pyrotechnischen Einlagen während der Vorstellungen.

Bei allen 14 Diensten wurden insgesamt von 118 Mann 706 Einsatzstunden geleistet.



12. September 2008

Brandeinsatz - Kleinstbrand

Von einem wachsamem Spaziergänger wurden wir über einen kleinen Brand hinter dem Bauhof informiert. Gegen 19.30 Uhr machten wir uns mit dem Tanklöschfahrzeug auf den Weg zum Einsatzort. An der Brandstelle angekommen, fanden wir einen Strohballen vor, der aus ungeklärter Ursache zu brennen begonnen hatte. Damit wir den Brand effektiv bekämpfen konnten, zerlegten wir den Ballen und löschten mittels Hochdruckrohr das Feuer.

Einsatzstärke: 3 Mann
Einsatzfahrzeuge: TLF
Einsatzdauer: 19.30 - 20.15 Uhr



22. November 2008

Technischer Einsatz - Verkehrsunfall

Um 5.42 Uhr wurden wir von der Feuerwehralarmzentrale zu einem Verkehrsunfall auf der B52 bei der Ortseinfahrt von St. Margarethen kommend gerufen. Am Einsatzort angekommen, stellten wir fest, dass ein PKW von der Schneefahrbahn abgekommen war und im Straßengraben lag. Bei dem Unfall kamen keine Personen zu Schaden. Wir bargen den PKW und machten die Fahrbahn wieder frei. Um 6.15 Uhr waren wir wieder einsatzbereit.

Einsatzstärke: 7 Mann
Einsatzfahrzeuge: TLF
Einsatzdauer: 5.42 - 6.15 Uhr
Weitere Kräfte: Polizei

11. Dezember 2008

Brandeinsatz - Unsachgemäße Befeuerung eines Holzofens

Durch die Feuerwehralarmzentrale wurden wir um 18.00 Uhr in die Weinberggasse zu einem Brandunfall beordert.

Vorort konnte festgestellt werden, dass ein 83-jähriger Mann mit einem in Benzin getränkten Stofflappen seinen Holzofen anzünden wollte. Dabei geriet der Mann in Brand. Die Heilmahlerin konnte durch ihr engagiertes Eingreifen Schlimmeres verhindern und den brennenden Mann sofort löschen. Der schwer verletzte Mann wurde mit der Rettung ins Krankenhaus gebracht. Vorort wurde der Brandort inspiziert, um eine mögliche Gefährdung durch nicht wahrgenommene Brandherde zu vermeiden.

Einsatzstärke: 3 Mann
Einsatzfahrzeuge: TLF
Einsatzdauer: 18.00 - 18.35 Uhr
Weitere Kräfte: Polizei, Rettung



22. Dezember 2008

Technischer Einsatz - Sturmschaden

Um 19.30 Uhr wurden wir von einer Privatperson in die Obere Hauptstraße gerufen. Aufgrund starker Windböen drohte eine Reklametafel auf den Gehsteig zu stürzen. Die Tafel konnte rechtzeitig abmontiert und gesichert werden.

Einsatzstärke: 3 Mann

Einsatzfahrzeuge: KLF

Einsatzdauer: 19.30 - 19.50 Uhr



24. Januar 2009

Technischer Einsatz - Verkehrsunfall

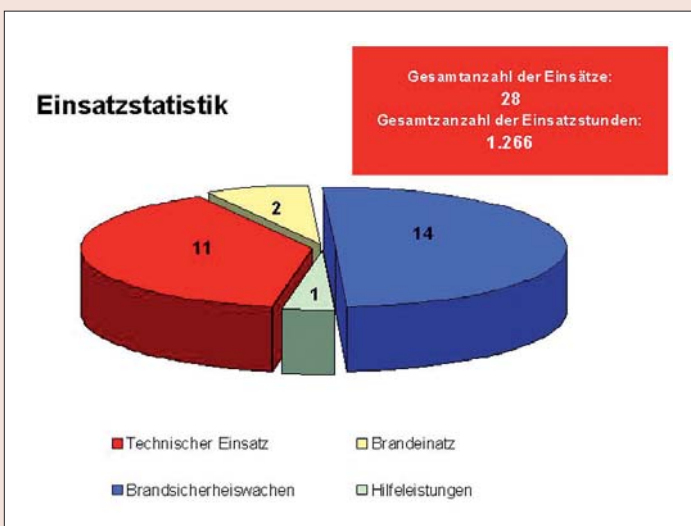
Unmittelbar vor der Ortseinfahrt ereignete sich um 20.40 Uhr auf der B52 ein Verkehrsunfall mit Sachschaden. Dabei kollidierte ein Fahrzeug mit der dortigen Straßenlaterne und blieb anschließend im Feld liegen. Wir konnten das beschädigte Fahrzeug bergen und danach Reinigungsarbeiten auf der Fahrbahn durchführen.

Einsatzstärke: 10 Mann

Einsatzfahrzeuge: TLF

Einsatzdauer: 21.07 - 21.55 Uhr

Weitere Kräfte: Polizei



ÜBUNGEN der FF TRAUSDORF



Zugsübung in der Volksschule

Am **30. Mai 2008** erfolgte eine Übung in der Volksschule Trausdorf. Die Übungsannahme war folgende: Im dortigen Lehrerzimmer war infolge eines defekten Heizkörpers ein Brand ausgebrochen. Der Volksschuldirektor konnte die Schüler aus den Klassenzimmern mittels Alarm innerhalb kürzester Zeit evakuieren. Noch während die Kinder die Volksschule verließen, war bereits die FF Trausdorf anwesend und begann mit schwerem Atemschutz eine Personensuche. Der „Vermisste“ – die Übungspuppe – konnte im Obergeschoß wahrgenommen und gerettet werden. Im Anschluss an die Räumungsübung wurde den Kindern bei der Nachbesprechung der Einsatz erklärt und es wurden alle Fragen der Schüler beantwortet. Die Übung war ein voller Erfolg. Die FF Trausdorf bedankt sich bei allen Teilnehmern für die reibungslose Abwicklung.



ÜBUNGEN

der FF TRAUSDORF

Inspizierung 2008

Am Freitag, den **12. September 2008** um 10.00 Uhr wurde die diesjährige Inspizierungsübung unter der Aufsicht unseres Abschnittskommandanten ABI Klemenschitz durchgeführt. Nach Kontrolle der Organisation und der administrativen Tätigkeiten unserer Wehr erfolgte ein kurzes Formalexerzieren vor dem Feuerwehrhaus. Im Anschluss daran fand die eigentliche Übung statt. Es wurde ein Brand im Kindergarten angenommen, bei dem eine Person vermisst wurde. Nach dem Evakuieren der Kinder erfolgte die Suche nach der vermissten Person durch unseren Atemschutztrupp. Zeitgleich erfolgte ein Außenangriff. Die Übung verlief zur vollsten Zufriedenheit der anwesenden Beobachter; unter ihnen waren als Vertreter der Gemeinde Alfred Handschuh und Andreas Rotpüller. Bei ihren Ansprachen dankten sich beide für das Engagement der Feuerwehrkameraden.



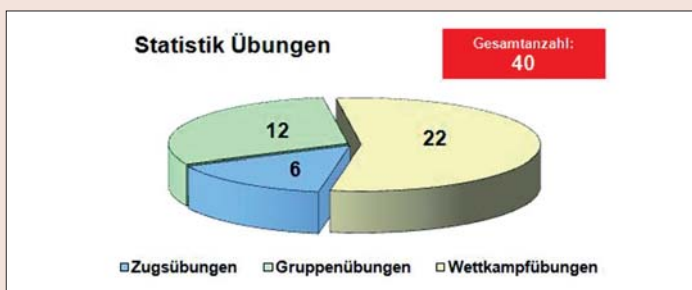
Abschnittsübung in Rust

Am **24. Oktober 2008** erfolgte die diesjährige Abschnittsübung in Rust. Übungsannahme war ein Brandausbruch in der Küche des Seehotels in Rust. Die Feuerwehr Trausdorf stellte unter anderem einen Atemschutztrupp. Die Feuerwehr Neufeld war mit ihrer Drehleiter und die Feuerwehr Eisenstadt mit der Teleskopmastbühne im Einsatz. Mit beiden Geräten wurden Personen aus den Obergeschoßen gerettet. Neben den Feuerwehren aus Rust und Oggau waren auch die Wehren des Abschnittes aus Mörbisch, Oslip und St. Margarethen beteiligt.



Atemschutzübung in Brandcontainern

Am Samstag, den **25. Oktober** fand erstmals eine eigene Atemschutzübung auf Abschnittsebene statt. Von unserer Wehr wurden 2 Trupps für diese Übung gestellt. Unsere Nachbarwehren aus St. Margarethen und Oslip stellten jeweils 3 Trupps für diese Übung. Nach dem Sammeln aller Kameraden um 8.00 Uhr in Oslip fuhren wir im Convoy zum Übungscontainer der Feuerwehr Mödling. Dieser Container besteht aus drei Ebenen, wobei im Inneren eine realistische Wohnung inklusive Möblierung nachgestellt wird. Zum Nachstellen einer realistischen Einsatzumgebung wird der gesamte Container eingenebelt. Ziel der Übung war ein strukturiertes Vorgehen der einzelnen Atemschutztrupps. Dabei musste das Objekt erkundet, Personen geborgen und Löscharbeiten durchgeführt werden. Es wurde sehr viel Wert auf die Einhaltung der Rettungskette gelegt, wobei der Grundsatz gilt: Personenrettung vor Löscharbeiten. Weiteres Augenmerk bei den Übungen war die Kontrolle aller Atemschutztrupps vom Atemschutzsammelplatz aus. Die Übung verlief zur vollsten Zufriedenheit des Abschnittsatemschutzwarts und Übungsleiters HBM Erwin Schrödl aus Oslip. Aufgrund des Interesses soll von nun an jährlich eine Atemschutzübung auf Abschnittsebene durchgeführt werden. Wir danken an dieser Stelle Erwin Schrödl für die vorbildliche Organisation dieser Übung und sein Engagement dafür, dass zukünftige Einsätze unter schwerem Atemschutz durch eine bessere Ausbildung sehr viel sicherer werden.



AKTUELLES

JOHANN FRÖHLICH



Am 23.10.2008 erteilte die Feuerwehr Trausdorf die Nachricht vom Ableben unseres Kameraden HLM Johann Fröhlich. Johann trat am 1. Jänner 1948 in die Freiwillige Feuerwehr ein. Von 1964 bis 1981 hatte er die Funktion des Gerätewartes über. Neben zahlreichen Auszeichnungen war er unter anderem Träger der Ehrenmedaille des Landes Burgenlands für 40-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen. Weiters erhielt er das Verdienstzeichen des Burgenländischen Landesfeuerwehrverbandes in Gold. Am Tag der Feuerwehr 2008 feierten wir mit ihm seine 60-jährige Zugehörigkeit zur Wehr.

Während seiner Tätigkeit bei der Feuerwehr leistete er unzählige freiwillige Stunden für die Ortsbevölkerung und die Gemeinde Trausdorf.

Wir wollen ihm ein würdiges Andenken bewahren.

Die FF TRAUSDORF gedenkt der verstorbenen unterstützenden Mitglieder, die viel zu früh von uns gegangen sind.



Johann STANEK, Karl HERGOVICH, Josef SUGETICH, Matthias SORGER

Gefährliche Stoffe – Zugsübung

Am 4. November 2008 fand eine Übung der Ortsfeuerwehr Trausdorf in Eisenstadt zum Thema „Gefährliche“ Stoffe statt. Nach einer Präsentation der theoretischen Grundlagen wurden im praktischen Teil die Schutzanzüge der Schutzstufe 3 angelegt und das richtige Verhalten bei Gefährliche Stoffe - Einsätzen einem Übungsaufbau trainiert. Die regelmäßige Durchführung solcher Übungen ist überlebenswichtig, da bei Unfällen mit gefährlichen Stoffen auch die Kameraden der FF Trausdorf in Schutzanzügen zum Einsatz kommen.



Flurreinigungsaktion

Rechtzeitig zu Frühlingsbeginn beteiligte sich unter anderem die Feuerwehr Trausdorf am 29.

März 2008 an der Flurreinigungsaktion. Bereits in den Morgenstunden be-

gann die Feuerwehr mit der Reinigung des Wulkaufers und des dazugehörigen Bachbettes in unserer Ortschaft.



Ferienwoche im Feuerwehrhaus

Am 21. Juli 2008 begann die zweite Ferienwoche des Jugendzentrums Trausdorf. Als erste Station am Programm stand die Feuerwehr. BI Robert Zeichmann und BM Martin Hergovich durften sich über den Besuch von 24 Kindern und den zwei Betreuern, Isabella und Lukas, freuen. Nach kurzer Vorstellung informierten wir die jungen Trausdorferinnen und Trausdorfer über Aufgaben der Feuerwehr, wie ein Einsatz abläuft und über die Geräte, die sich in den Fahrzeugen befinden. Im Anschluss daran drehten wir eine kleine Runde mit unserem Tanklöschfahrzeug und dem Kleinlöschfahrzeug, wobei die Kids ihren Spaß hatten. Zum Schluss unseres gemeinsamen Vormittags durfte jeder einmal mit dem Hochdruckrohr spritzen.



2. Kommandoklausur

Am 29. November 2008 traf sich das Kommando der Feuerwehr Trausdorf im Sozialzentrum, um wichtige Entscheidung für das anstehende Jahr 2009 zu treffen. In der Zeit von 09.00 - 17.00 Uhr wurden

unter anderem wichtige Punkte wie der Terminplan 2009, die Gruppenübungen, die Feuerwehrjugend, die Ausbildung der Mannschaft im Allgemeinen, das Budget 2009 und die bevorstehende Erweiterung des Feuerwehrhauses diskutiert.



Neuer Abschnittsfeuerwehrkommandant

Unser langjähriger Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Ing. Gerald Klemenschitz wurde per **1. April 2009** zum Bezirksfeuerwehrinspektor ernannt. Dadurch wurde die Wahl eines neuen Abschnittsfeuerwehrkommandanten notwendig. Als einziger Kandidat stellte sich Kommandantenstellvertreter der FF Oslip, BI Harald Nakovich, zur Wahl, welche am 27. Feber im Feuerwehrhaus St. Margarethen stattfand. BI Harald Nakovich wurde einstimmig von den vier Kommandanten des Abschnitts zum Abschnittsfeuerwehrkommandanten des Abschnitts II BFKDO-EU gewählt.

Wir wünschen ABI Ing. Gerald Klemenschitz und BI Harald Nakovich viel Erfolg und alles Gute in ihren neuen Funktionen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. Einige Kameraden ließen es sich nicht nehmen dem zukünftigen



ABI persönlich zu gratulieren und feierten mit den Kameraden der Nachbarwehren im Feuerwehrhaus Oslip.

v.l. Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Bernhard Strassner, neuer Abschnittsbrandinspektor ABI Harald Nakovich, neuer Bezirksfeuerwehrinspektor BR Ing. Gerald Klemenschitz

Neuer hydraulischer Rettungssatz

Die Feuerwehr Trausdorf entschied sich nach Zustimmung durch den Gemeinderat für die Neuanschaffung eines hydraulischen Rettungssatzes. Das alte Gerät war mehr als 25 Jahre in Verwendung und entsprach nicht mehr den Anforderungen der heutigen Technik. Es wurden eine Schere und Spreizer, zwei Rettungszylinder, eine Handpumpe sowie weiteres Zubehör der Firma WEBER angeschafft. Der neue Rettungssatz steht seit dem Einbau in unser Tanklöschfahrzeug bei einem technischen Einsatz zur Verfügung. Das gezielte Arbeiten mit dem neuen Rettungssatz stand bereits bei vielen technischen Übungen auf dem Programm, damit im Ernstfall die richtigen Handgriffe sitzen und entsprechend umgesetzt werden können.



VERANSTALTUNG der FF Trausdorf



Feuerwehrball 2009

Am **21. Feber 2009** fand

wieder unser traditioneller Feuerwehrball in den Räumen des Wilhelminenhofes statt. Neben zahlreichen erschienenen Trausdorferinnen und Trausdorfern konnte der Ortsfeuerwehrkommandant auch



die Abordnungen der Wehren aus Oslip, St. Margarethen, Siegendorf, Eisenstadt und Hornstein begrüßen. Ein besonderer Dank gilt unserem Jungdamen- und Jungherren-Komitee, die den Ball würdig eröffneten. Zu Mitternacht gab es natürlich wieder eine Tombola, bei der schöne Preise verlost wurden. Im Anschluss daran brachten einige unserer Kameraden bei der Mitternachtseinlage den Saal wieder zum Beben. Viele hartnäckige Nachtschwärmer fanden in den frühen Morgenstunden den Weg ins Feuerwehrhaus, wo ein kleiner Frühstücksimbiss ausgegeben wurde. Die Feuerwehr Trausdorf bedankt sich nochmals bei allen Spendern und gratuliert allen Tombolagewinnern recht herzlich.



JAHRE 2008/09 im Rückblick . . .



Tag der Feuerwehr

Am **4. Mai**, wurde anlässlich des Hl. Florian die Messe bei der Statue in der Linken Wulkazeile abgehalten. Zuvor wurde beim Kriegerdenkmal ein Kranz für die gefallenen Kameraden niedergelegt. Nach der Messe konnten folgende Kameraden für 60 Jahre Feuerwehrdienst geehrt werden: HLM Ludwig Migsich und HLM Johann Fröhlich; weiters für 50 Jahre Feuerwehrdienst: HLM Friedrich Kroyer. Im Rahmen dieser Ehrung wurde ihnen als Dank und Anerkennung ein Geschenk durch Ortsfeuerwehrkommandant Anton Filipich überreicht. Den Kameraden ABI Josef Wallner und BFA Dr. Milan Kornfeind wurde für 30-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen das Verdienstzeichen in Silber verliehen. Am Nachmittag war Tag der offenen Tür im Feuerwehrhaus, zahlreiche Personen konnten dabei begrüßt werden.



Feuerwehrheuriger 2008

Unser traditioneller Feuerwehrheuriger wurde im Feuerwehrhaus vom **4. bis 6. Juli** abgehalten. Natürlich verwöhnten wir unsere zahlreichen Gäste wieder mit köstlichen Speisen und kühlen Getränken. Für die musikalische Unterhaltung sorgten „Kaiser Reini“ und das „Flonner Trio“. Erstmals veranstalteten wir auch einen Frühschoppen am Sonntag, bei dem die Blasmusikkapelle Oslip für Unterhaltung sorgte. Am Samstagnachmittag bestand auch wieder die Möglichkeit an Hubschrauberrundflügen teilzunehmen. Diese Attraktion ließen sich viele Abenteuerlustige nicht entgehen. Aufgrund des herrlichen Wetters war die Stimmung sehr toll und es wurde ausgiebig gefeiert. Nach dem Frühschoppen ließen wir den Sonntagnachmittag gemütlich ausklingen und einige von uns suchten noch eine Erfrischung im kühlen Nass. Wir bedanken uns nochmals bei allen Spendern und freiwilligen Helfern, ohne die solch eine Veranstaltung nicht möglich wäre!



Feuerwehrausflug in die „Steirische Toskana“

Von **23. bis 24. August 2008** war es wieder Zeit für unseren bereits traditionellen Feuerwehrausflug. Unser Ausflugsziel war die „Südsteirische Weinstraße“. Insgesamt 38 Kameradinnen und Kameraden waren mit von der Partie. Zeitig in der Früh trafen wir uns beim Feuerwehrhaus, um zu unserem ersten Ziel, dem Landtechnikmuseum in St. Michael, aufzubrechen. Nach einem kleinen Frühstück im örtlichen Wirtshaus besichtigten wir das Museum, wo wir unter anderem viele alte landwirtschaftliche Geräte und Maschinen bestaunen konnten. Alle Ausflugsteilnehmer waren mit großem Interesse bei der Sache und konnten sogar einige Exponate aus Trausdorf bewundern. Danach fuhren wir in Richtung Steiermark. Nach dem Mittagessen in St. Veit am Vogau, ging es mit dem Besuch im 1. steirischen Weinmuseum in Kitzeck weiter. Im Anschluss daran fuhren wir zu unserem Hotel, dem Bischöflichen Schlosshotel Seggau. Da wir leider kein Glück mit dem Wetter hatten, mussten wir unser Abendprogramm etwas verändern. So fuhren wir anstatt der Steirischen Weinwochen in Leibnitz zu einem Buschenschank in die Nachbarkommune, in dem wir den Abend beim gemütlichen Beisammensein und einer guten „Brettljause“ ausklingen ließen. Am Sonntagvormittag besuchten einige von uns die Heilige Messe in der Wallfahrtskirche in Frauenberg. Bevor es zum Mittagessen ging, versammelten wir uns im hinteren Schlossbereich, in dem die „Seggauer Liesl“, die zweitgrößte Glocke der Steiermark, um Punkt Zwölf per Hand von vier Männern geläutet wird. Am Nachmittag ging es dann mit einer Schlossführung und einer Weinverkostung im 300 Jahre alten Schlosskeller weiter. Im Anschluss daran machten wir uns wieder auf die Heimreise. Den Abschlussabend unseres Feuerwehrausflugs 2008 verbrachten wir im Buschenschank der Familie Reiger in Eisenberg. Der Besuch in der sogenannten „Steirischen Toskana“ war ein toller Ausflug für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Ein besonderer Dank gebührt den Organisatoren V Georg Lichtenberger und BM Martin Hergovich, welche die kleine Reise von A bis Z perfekt durchgeplant hatten.

Veranstaltungen

1. Trausdorffest

Am Samstag, den **30. August 2008**, wurde das 1. Dorffest mit Unterstützung der Gemeinde und des Tourismusverbandes Trausdorf veranstaltet. Von der Magdalenakapelle bis zur Kreuzung Burggasse wurden Heurigengarnituren und diverse Stände und Bars aufgestellt. Es beteiligten sich ca. 20 Vereine am Fest. Ab 12.00 Uhr wurden die Besucher von der Tamburica Trausdorf unterhalten und mit Speis und Trank verwöhnt. Die FF Trausdorf hatte die Hauptküche über, in der wieder Gebackenes und Gegrilltes zum Kauf angeboten wurde. Trotz des unerwartet großen Andrangs konnten wir unsere Aufgaben gut meistern. Am Nachmittag spielte die Gruppe HED auf und sorgte bis spät nach Mitternacht für gute Unterhaltung. Bei herrlichem Wetter wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert und getanzt. Das Dorffest war ein toller Erfolg, bei dem Groß und Klein viel Spaß hatte.



Adventfenster und Friedenslicht im Feuerwehrhaus

Am **23. Dezember 2008** wurde wieder ein Adventfenster im Kommandoraum geschmückt. Wir bedanken uns herzlichst bei Ingrid Lichtenberger und Verena Strommer, die das Fenster auch heuer wieder wunderschön gestalteten.



Am späten Nachmittag machte sich eine kleine Delegation unserer Feuerwehr auf den Weg nach Eisenstadt ins ORF-Zentrum, um das Friedenslicht in Empfang zu nehmen. Am Abend luden wir noch zum gemütlichen Beisammensein ins Feuerwehrhaus ein, wo man sich bei einem „heißen Schluck“, und besinnlicher Musik gut unterhalten konnte. Der Reinerlös kam der Aktion „Licht für die Welt“ zugute.

Am **24. Dezember** wurde ab 9.00 Uhr das Friedenslicht im Feuerwehrhaus ausgegeben. Bei besinnlicher Weihnachtsmusik und guter Stimmung gab es natürlich auch die Möglichkeit, sich mit einem Schluck Glühwein, Tee und Kinderpunsch aufzuwärmen. Viele Besucher bewunderten auch die einzigartige „Alpenländische Bauernkrippe“, welche von unserem Vizekommandanten Robert Zeichmann in mühevoller Handarbeit angefertigt worden war.

Veranstaltungskalender 2009 der FF Trausdorf

Sonntag, 3. Mai 2009:	Tag der Feuerwehr, hl. Messe bei der Florianistatue
Donnerstag, 11. Juni 2009:	Fronleichnamsprozession
Freitag, 10. Juli 2009:	Feuerwehr-Heuriger beim Feuerwehrhaus
Samstag, 11. Juli 2009:	Feuerwehr-Heuriger beim Feuerwehrhaus
Sonntag, 12. Juli 2009:	Frühschoppen beim Feuerwehrhaus
Freitag, 16. Oktober 2009	Feuerlöscherüberprüfung
Mittwoch, 23. Dezember 2009:	Adventfenster beim Feuerwehrhaus
Donnerstag, 24. Dezember 2009:	Friedenslicht im Feuerwehrhaus

Veranstaltungen 2010

Samstag, 13. Februar 2010:	Feuerwehrball
-----------------------------------	---------------

UNSERE FREIZEIT FÜR IHRE SICHERHEIT

